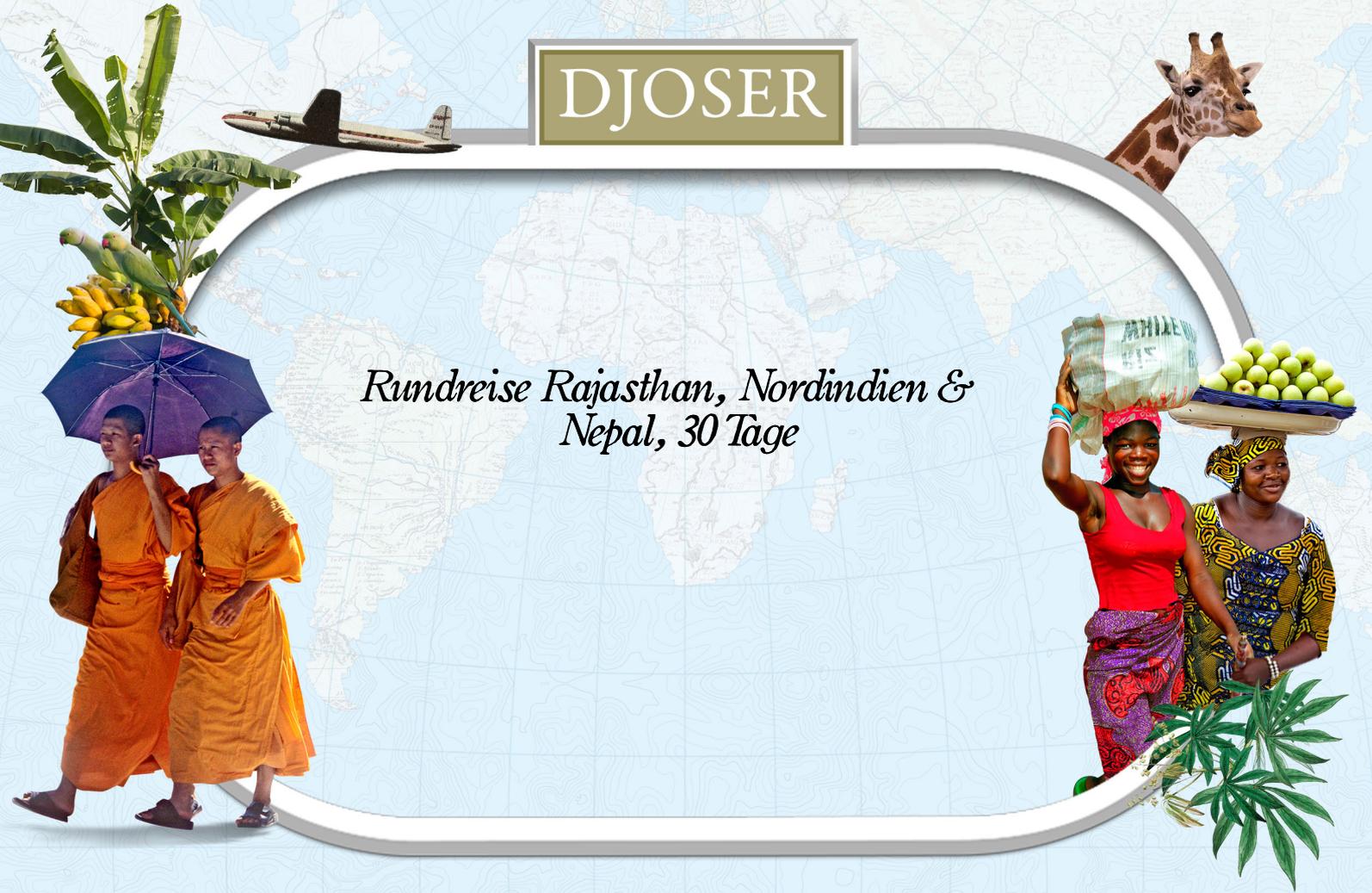


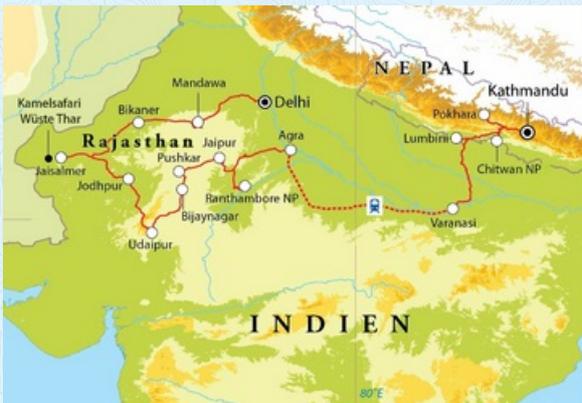
DJOSER

*Rundreise Rajasthan, Nordindien &
Nepal, 30 Tage*



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Delhi
- Tag 2 Ankunft Delhi, Stadtrundfahrt
- Tag 3 Delhi - Mandawa
- Tag 4 Mandawa - Nawalgarh - Bikaner
- Tag 5 Bikaner - Jaisalmer
- Tag 6 Jaisalmer
- Tag 7 Jaisalmer - Kamelsafari Wüste Thar
- Tag 8 Wüste Thar - Jodhpur: Ausflug Mehrangarh Fort
- Tag 9 Jodhpur - Ranakpur - Udaipur
- Tag 10 Udaipur
- Tag 11 Udaipur - Bijaynagar
- Tag 12 Bijaynagar - Pushkar
- Tag 13 Pushkar - Jaipur
- Tag 14 Jaipur: Ausflug Amber Fort
- Tag 15 Jaipur - Ranthambore NP
- Tag 16 Ranthambore NP: optionale Tigersafari
- Tag 17 Ranthambore NP - Chand Baori - Fatehpur Sikri - Agra
- Tag 18 Nachtzug Agra - Varanasi
- Tag 19 Ankunft Varanasi: Bootsausflug Ganges
- Tag 20 Varanasi
- Tag 21 Varanasi - Lumbini / Nepal
- Tag 22 Lumbini - Chitwan Nationalpark
- Tag 23 Chitwan NP: Ausflug 20.000 Seen
- Tag 24 Chitwan NP
- Tag 25 Chitwan NP - Pokhara
- Tag 26 Pokhara
- Tag 27 Pokhara - Kathmandu
- Tag 28 Kathmandu: Ausflug Patan & Bhaktapur
- Tag 29 Kathmandu
- Tag 30 Flug Kathmandu - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Reiseverlauf bis März 2025 - Den Reiseverlauf für die 29-tägige Rajasthan, Nordindien & Nepal-Rundreise findet ihr weiter unten im Reiseverlauf.

Rundreise Rajasthan, Nordindien & Nepal, 30 Tage

Delhi: Eine faszinierende Reise zwischen Tradition und Moderne

Tag 1 **Flug Frankfurt - Delhi**

Tag 2 **Ankunft Delhi: Stadtrundfahrt**



Die indische Metropole [Delhi](#) ist der Ausgangspunkt unserer Nordindien-Nepal-Reise. Die 3.000 Jahre alte Stadt ist reich an Geschichte, Kultur und lebendiger Energie, voller faszinierender Begegnungen und bunter Märkte. Hier erlebt ihr die Vielfalt der Menschen und eine lebendige Mischung aus Tradition und Moderne. Indiens Hauptstadt ist eine bunte Mischung aus Gegensätzen. Taucht ein in den geschäftigen Trubel der lebhaften Gassen von Alt-Delhi. Entdeckt das typisch indische Flair mit seinen historischen Gebäuden und erlebt das farbenprächtige Zusammenspiel verschiedener Kulturen, Geschäfte, Klänge und Düfte. Auf der anderen Seite steht Neu-Delhi, das moderne Regierungs- und

Geschäftsviertel. Insgesamt wohnen etwa 13 Millionen Menschen in der Hauptstadt der indischen Union.

Die meisten Sehenswürdigkeiten und historischen Orte befinden sich in Alt-Delhi: das weltberühmte, von den Moguln im 17. Jh. erbaute Rote Fort, die Jama Masjid, die größte Moschee Indiens oder der [Chandni Chowk](#), der malerische Basar, in dem das 'alte Indien' noch heute weiter lebt. Südlich davon, schon zu Neu-Delhi gehörend, befinden sich Raj Ghat, der Ort, an dem Mahatma Gandhi eingäschert wurde und unweit davon das Grabmal des Humayun, des ersten Mogulherrschers, der in indischer Erde begraben wurde und dessen Grabmal als ein Vorläufer des Taj Mahal bezeichnet wird. Im äußersten Süden Delhis befindet sich die Qutab Minar, die 'Siegessäule des Islam' aus dem 13. Jh., das älteste islamische Monument in Indien.



Der Stadtteil [Neu-Delhi](#) besteht aus großzügigen modernen Geschäfts- und Regierungsvierteln, angelegt von den Briten in der Kolonialzeit. Sehenswert sind hier Rashtrapati Bhawan, die ehemalige Residenz des Vizekönigs mit prächtigen Mogulgärten in der Nähe, das India Gate, die National Gallery of Modern Art und das National Museum sowie der Connaught Circus.

In Delhi bieten wir dir eine interessante Stadtrundfahrt an, bei der ihr die Highlights der Stadt in kurzer Zeit erleben könnt.

Delhi, eine Stadt voller Sehenswürdigkeiten

Tag 3 **Delhi - Mandawa**



Von Delhi aus fahren wir in die kleine Wüstenstadt, Mandawa in der Region Shekavati im Bundesstaat Rajasthan. Das "Land der Könige" wird oft auch als das Bilderbuch Indiens bezeichnet, ein Land wie aus 'tausend und einer Nacht', Legenden umwoben und geheimnisvoll. Das aus dem 18. Jh. stammende Fort von Mandawa als auch die in engen Gassen befindlichen **Havelis** des Dorfes, die z.T. heute leider verlassen wurden, sind unbedingt eine Besichtigung wert. Schlendert durch die Altstadtgassen und bestaunt die mit bunten Fresken bemalten Wände der Kaufmannshäuser.

Auch die nahe gelegene Kleinstadt **Nawalgarh**, die wir auf unserem Weg nach Bikaner besichtigen können, ist bekannt für ihre besonders bemerkenswerten Havelis, die ehemaligen Wohnhäuser reicher Kaufleute, in deren Fresken europäische Einflüsse in humorvoller Weise umgesetzt worden sind.



Von Mandawa nach Nawalgarh: Eine Reise durch das Bilderbuch Indiens

Tag 4 Mandawa - Nawalgarh - Bikaner



Die nächste Etappe der Reise führt uns weiter nach **Bikaner**. Die Stadt liegt am Rand der Wüste Thar und war früher ein wichtiges Handelszentrum auf der Route zwischen Zentralasien und Nordindien. In der Stadt könnt ihr verschiedene Jain-Tempel, den zum Großteil in ein nostalgisches Hotel umfunktionierten Lallgarh-Palast und das bemerkenswerte **Junagarh-Fort** besuchen. Dieses Fort ist einzigartig in Rajasthan, weil die Einrichtung noch vollständig aus der Zeit der ehemaligen Maharajas stammt.

Jaisalmer: Ein Märchen aus Sandstein und eine unvergessliche Kamelsafari

Tag 5 Bikaner - Jaisalmer

Tag 6 Jaisalmer

Tag 7 Jaisalmer - Kamelsafari Wüste Thar

Weiter führt uns diese Rundreise in die wohl beeindruckendste Stadt Indiens, **Jaisalmer**. Sie scheint wie eine 'Fata Morgana', aus hellem Sandstein erbaut, aus der Wüste aufzurasen.

Das Fort von Jaisalmer, das den See **Gadisar** überragt, die wunderschön verzierten Balkone und Fassaden der ehrwürdigen Kaufmannshäuser, als auch der große Marktplatz der Stadt, der Manik Chowk, mit seinem überaus lautstarken Treiben als Gegensatz zu der Stille, die in der alten Festung herrscht, sind unbedingte Sehenswürdigkeiten dieser Stadt. Spaziert durch die engen Gassen Jaisalmers, bestaunt dabei die vielen verschiedenen Havelis und lasst euch von den Düften der Gewürzläden betören.



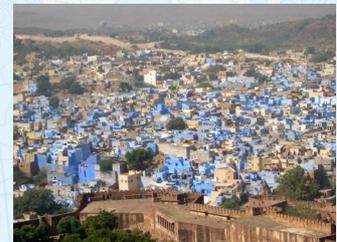


Jaisalmer ist auch der Ausgangspunkt für unsere [Kamelsafari](#). Hier reiten wir auf dem hohen Rücken eines Kamels durch die [Wüste Thar](#), um die Weite und Einsamkeit dieses Landstriches in sich aufzunehmen. Während dieser Safari übernachtet ihr in traditionellen Rundhütten in einem romantischen Camp inmitten der Wüste und habt Vollverpflegung, die im Reisepreis inbegriffen ist. Wer die Kamelsafari jedoch nicht mitmachen möchte, kann im Hotel in Jaisalmer bleiben und von dort aus die Stadt und die Umgebung erkunden. Bitte gebt uns diesen Wunsch bis spätestens 5 Wochen vor eurer Abreise an.

Udaipur und Ranakpur: Tempel, Paläste und magische Landschaften

Tag 8 **Wüste Thar - Jodhpur: Ausflug Mehrangarh Fort**
Tag 9 **Jodhpur - Ranakpur - Udaipur**
Tag 10 **Udaipur**

[Jodhpur](#), die 'Blaue Stadt', ist genau wie Jaisalmer historisch gesehen ein Handelszentrum. Die Stadt ist auch bestrebt, diese Funktion im heutigen Indien beizubehalten. Nach Jaipur gehört Jodhpur zu den größten Städten Rajasthans. Das 122 m über dem Tal von Jodhpur auf einem Felsen thronende Fort ist ein Muss auf der Reise durch die farbenprächtigste Ecke Indiens. Kaum eine der Festungen in Indien kann sich mit dem Mehrangarh-Fort messen. Außerdem lohnt sich auch immer ein Besuch der Altstadt mit dem belebten Sadaar Bazar, der mit seinen vielen kleinen Werkstätten und Lädchen zum Bummeln einlädt.



In Jodhpur könnt ihr neben dem beeindruckenden **Mehrangarh-Fort** auch verschiedene Tempel und Paläste besichtigen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf das blaue Viertel, in dem die Brahmanen leben. Auch die ummauerte Altstadt mit dem am Glockenturm erkennbaren Markt ist auf jeden Fall einen Ausflug wert. In den unzähligen, oft winzigen, dunklen Läden und Werkstätten wird auf traditionelle Weise attraktives Rajasthani-Kunsthandwerk hergestellt.

In Ranakpur könnt ihr den reich verzierten Jain-Tempel aus Marmor besichtigen. Dieser Tempel aus dem 15. Jahrhundert verfügt über nicht weniger als 1.444 wunderschön gearbeitete Säulen. Der Jainismus ist eine Abkehr vom Hinduismus und lehnt die Anwendung von Gewalt gegen alle Lebewesen ab.



Nach einer wunderschönen Busfahrt durch Berggebiete erreichen wir am Ende des Tages Udaipur, die „Stadt der Seen“. Es ist eine wahre Schatzkammer voller eleganter Paläste, wunderschöner Tempel und Havelis. Die Altstadt mit unzähligen kleinen Gassen, Tempeln, bunten Märkten und Geschäften ist interessant anzusehen.

Von den Inseln im Pichola-See, zu denen man bei ausreichendem Wasserstand rudern kann, hat man einen schönen Blick auf den Ort. Die Hauptattraktionen sind der atemberaubende Stadtpalast und der märchenhafte **Lake Palace**, heute ein exklusives Hotel, das mitten im Pichola-See steht. Filmkenner werden das Gebäude sicherlich aus dem James-Bond-Film Octopussy kennen.

Taucht ein in das spirituelle Pushkar

Tag 11 **Udaipur - Bijaynagar**
Tag 12 **Bijaynagar - Pushkar**
Tag 13 **Pushkar - Jaipur**
Tag 14 **Jaipur: Ausflug Amber Fort**

Bijaynagar ist ein charmantes, traditionelles Dorf, das für seine Ruhe und Authentizität bekannt ist. Hier scheint die Zeit stillzustehen, und du kannst das ländliche Leben Indiens in seiner ursprünglichsten Form erleben. Mit seiner malerischen Umgebung und der freundlichen Gastfreundschaft der Einheimischen bietet Bijaynagar eine einzigartige Gelegenheit, in die Kultur und das tägliche Leben des Landes einzutauchen.



Pushkar ist eine spirituelle Stadt im indischen Bundesstaat Rajasthan, die für ihren heiligen See und zahlreiche Tempel bekannt ist.

Natürlich besuchen wir in Jaipur, bekannt als die „rosa Stadt“, das berühmte [Amber Fort](#). Lasst euch beeindrucken von den säulenumstandenen Höfen, kunstvoll angelegten Gärten und bunt verzierten Torbögen, wenn ihr durch die weitläufige Anlage der Festung streift.

Sehenswert sind ebenso die reich verzierten Jain-Tempel im nahe gelegenen Sanganer.

Stürzt euch am späten Nachmittag in das Gewühl der Marktstraße Johari Bazar, um einen Eindruck vom Einkaufsgefühl in Indien zu bekommen.

Sucht nach Tigern im Ranthambore-Nationalpark

Tag 15 Jaipur -Ranthambore National Park
Tag 16 Ranthambore NP: Tigersafari

Indien ist dafür bekannt, die größte Tigerpopulation der Welt zu haben. Dieses majestätische Tier lässt sich am besten im Ranthambore-Nationalpark beobachten, aber es ist natürlich immer eine Frage des Glücks.



Von Jaipur begeben wir uns mit unserem Bus, der uns von nun an bis zur nepalesischen Grenze zur Verfügung steht, auf Naturkurs in den [Ranthambore Nationalpark](#). Das Schutzgebiet ist einer der größten und bekanntesten Nationalparks in Nordindien, gelegen am östlichen Rand des Aravalli-Gebirges. 1973 wurde das Reservat Teil des Project Tiger, welches dem Schutz der indischen Tigerpopulation dienen soll. Wir begeben uns hier auf eine spektakuläre Safari, um die Flora und Fauna des Parks erleben zu können. Inmitten der Wälder und des weitläufigen offenen Graslandes im Ranthambore Nationalparks finden sich

neben [Tigern](#) auch Sambarhirsche und andere Hirscharten wie das Chinkara und das Chital-Reh, Gazellen und Antilopen, außerdem Wildschweine, Schakale und Leoparden. Im Marschland ist eine große Vielfalt von Reptilien wie Schlangen, Schildkröten und Echsen heimisch.

Von Chand Baori bis Taj Mahal: Eine Reise durch Geschichte und Schönheit

Tag 17 Ranthambore NP - Chand Baori - Fatehpur Sikri - Agra



Auf dem Weg nach Agra, weltberühmt für das Taj Mahal, machen wir einen Halt am **Chand Baori**-Brunnen. Dieser Ort wird wegen der besonderen Treppe, die einem Kunstwerk von Escher ähnelt, auch Abhaneri-Stufenbrunnen genannt. Wir fahren auch nach **Fatehpur Sikri**, der völlig verlassenen Hauptstadt des Mogulreichs aus dem 16. Jahrhundert. Von unserem Hotel, in dem wir in der Regel in **Agra** übernachten, könnt ihr zu Fuß das weltberühmten Taj Mahal erreichen, das Mausoleum, das Kaiser Schah Jehan I. für seine Lieblingsfrau Arjumand Banu, genannt Mumtaz-i-Mahal (= die Auserwählte des Palastes) errichten ließ. Dieser prunkvolle Traum, aus weißem Marmor und Edelsteinen

erbaut, befindet sich in einer wundervollen Gartenanlage. Ihr werdet nach eurem Ausflug sicher bestätigen

können, dass diese meistfotografierte Anlage in Indien ein wunderschönes und beeindruckendes Denkmal unvergänglicher Liebe darstellt.

Von Agra nach Varanasi: Eine Reise zum heiligen Ganges

- Tag 18** Nachtzug Agra - Varanasi
- Tag 19** Ankunft Varanasi: Bootsausflug Ganges
- Tag 20** Varanasi
- Tag 21** Varanasi - Lumbini / Nepal

Von Agra aus setzen wir unsere Reise mit dem Nachtzug fort und kommen am nächsten Tag in **Varanasi** an. Varanasi liegt am heiligen Fluss **Ganges** und ist eine der beeindruckendsten und ältesten bewohnten Städte der Welt. Die Aktivität an den Ghats – den Flussstufen – bietet ein faszinierendes Schauspiel. Am Morgen bietet Djoser euch eine Bootsfahrt auf dem Ganges an, eine hervorragende Möglichkeit, diesen magischen Fluss zu erleben. Gläubige aus ganz Indien kommen, um vor Sonnenaufgang ein reinigendes Bad zu nehmen.



Wenn ihr durch die Gassen der Altstadt hinter den Ghats geht, erlebt ihr den Charme und die farbenprächtig-exotische Vitalität dieser Stadt. Die kleinen Straßen hinter den Ghats sind regelmäßig von heiligen Kühen versperrt. Hier bieten Weber handgearbeitete Tücher und die weltbekannte Benaresseide an. Weitere Sehenswürdigkeiten sind einige schöne Tempel, z.B. der Affentempel.

Sarnath, etwa 10 km von Varanasi entfernt, ist eine der bedeutendsten buddhistischen Stätten mit vielen Klöstern, Schreinen und Stupas, wo Siddhartha Gautama nach seiner Erleuchtung vor 5 Asketen seine erste Lehrrede hielt.

Außerdem lohnt sich ein Ausflug des Ram Nagar Forts, das mit einer Fähre über den Ganges zu erreichen ist.

Nun machen wir uns auf in Richtung Nepal. An der indisch-nepalischen Grenze steigen wir von unserem indischen in den nepalischen Bus um und erreichen bei Einbruch der Dunkelheit das unweit der indischen Grenze gelegene **Lumbini**. Hier wurde der Überlieferung nach Siddhartha Gautama geboren, der Begründer des Buddhismus. Wir übernachten in Lumbini, bevor es am nächsten Tag dann weiter in den Chitwan Nationalpark geht.

Willkommen in Nepal: beeindruckende Berggipfel und dichte Dschungellandschaften

- Tag 23** Royal Chitwan Nationalpark: Ausflug 20.000 Seen
- Tag 24** Royal Chitwan Nationalpark



Der Ausflug „**20.000 Seen**“ im Royal Chitwan Nationalpark bietet euch die Gelegenheit, die unberührte Natur und vielfältige Tierwelt dieses UNESCO-Weltnaturerbes zu entdecken. Ihr erkundet das weitläufige Gebiet mit seinen zahllosen Seen, die Heimat für zahlreiche Vogelarten, Krokodile und manchmal sogar für den seltenen Bengalischen Tiger sind. Bei einer Jeepsafari erkundet ihr die interessante Flora und Fauna dieses Schutzgebietes. Selbst in der Regenzeit habt ihr vom Chitwan Nationalpark erstaunlicherweise eine fantastische Aussicht auf das über 8.000 m hohe Annapurna-Massiv.

Die Übernachtung erfolgt hier in der Regel in der 'Rhino Lodge', die inmitten eines gepflegten, blühenden

Gartens gelegenen Bungalows besteht, die sich am Rand des Nationalparks befindet.

Genießt den atemberaubenden Blick auf das schneebedeckte Annapurnamassiv

Tag 25 Royal Chitwan Nationalpark - Pokhara

Tag 26 Pokhara

Vom Chitwan Nationalpark fahren wir in Richtung Himalaya. Reißende Wildwasserströme begleiten unseren Weg, bis wir **Pokhara** am Phewa-See erreichen. Dies ist ein beliebter Ausgangspunkt für Trekkingtouren in das Annapurnamassiv. Viele Ausflugsmöglichkeiten in die herrliche Umgebung, zu Fuß oder mit dem Fahrrad kann man hier ganz nach Belieben unternehmen. Mit einem gemieteten Kanu lassen sich Tempel am Phewa-See besichtigen.



Entlang des Sees gibt es zahlreiche Restaurants, die zu einem hervorragenden nepalischen, indischen oder auch westlichen Abendessen einladen. Vom See aus habt ihr einen einzigartigen Blick auf die schneebedeckten Berge des **Annapurnamassivs**.

Für aktivere Wanderfreunde empfiehlt sich eine wunderschöne Tageswanderung in das Gurung-Dörfchen Dhampus, bei der Sie am besten ein einheimischer Guide begleitet.

Die Hauptstadt auf dem Dach der Welt, Kathmandu

Tag 27 Pokhara - Kathmandu

Tag 28 Kathmandu: Ausflug Patan & Bhaktapur

Tag 29 Kathmandu

Tag 30 Flug Kathmandu - Frankfurt

Kathmandu, die Hauptstadt Nepals hat viele kunstvoll gearbeitete Tempel, Paläste, Stupas und andere sehenswerte Bauwerke. Im Stadtzentrum befinden sich am zentralen Platz, Durbar Square, der königliche Palast, der Hanuman Dhoka, eines der interessantesten Gebäude der Stadt, der Taleju-Tempel und das Haus der Kumari, der 'lebenden Göttin Kathmandus'. Liebhaber von Holzschnitzereien und anderen Souvenirs sind in Thamel gut aufgehoben. Schlendert hier durch die ruhige Mandala Street. Entdeckt außerdem das Wahrzeichen der Stadt, die Bodnath Stupa, dessen Ursprünge bis ins 5 Jh. n. Chr. reichen.



Unbedingt sehenswert sind natürlich auch die beiden Stupas, Wahrzeichen der Stadt und Ausdruck buddhistischen Glaubens, der hier mit dem Hinduismus verschmilzt: der auf einem Hügel im Nordwesten die Stadt überragende Stupa **Swayambunath** sowie der nordwestlich gelegene Bodnath mit zahlreichen angrenzenden tibetischen Klöstern.

Besucht ebenso die heiligste Stätte der Hindus in Nepal in Pashupatinath, in der stets geschäftiges Treiben herrscht. Wenn ihr die Gipfel des Himalaya noch einmal aus der Nähe betrachten wollet, dann bucht vor Ort einen 'Mountain Flight' mit einer kleinen Maschine der Buddha Air. Dieser Flug kostet ca. US\$

190,- und ist über die lokale Agentur buchbar.

Die Königsstädte [Patan](#) und [Bhaktapur](#), die sich in unmittelbarer Nähe Kathmandus befinden, besuchen wir im Rahmen eines Ausfluges. Patan und Bhaktapur sind reich an außergewöhnlichen Gebäuden aus dem Mittelalter, die sich um verschiedene Plätze gruppieren, sowie an buddhistischer und hinduistischer Kunst orientieren. Eindrucksvoll sind in Bhaktapur vor allem die künstlerischen Schnitzereien an den Dachbalken der zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Ihr habt genügend Zeit, um durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte Innenstadt Bhaktapurs zu spazieren und die architektonischen Schönheiten auf euch wirken zu lassen.



Mit unendlich vielen Eindrücken verlasst ihr Nepal und erreicht Frankfurt am Abend des gleichen Tages.

Bitte lest euch auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch

Wenn ihr lieber drei anstelle von vier Wochen verreisen möchtet, dann bietet sich alternativ unsere [22-tägige Reise nach Nordindien und Nepal](#) an.

Rundreise Rajasthan, Nordindien & Nepal, 29 Tage

Delhi / Nordindien

Tag 1 **Flug Frankfurt - Delhi**
Tag 2 **Ankunft Delhi**
Tag 3 **Delhi**



Die indische Metropole [Delhi](#) ist der Ausgangspunkt unserer Nordindien-Nepal-Reise. Die 3.000 Jahre alte Stadt ist reich an Geschichte, Kultur und lebendiger Energie, voller faszinierender Begegnungen und bunter Märkte. Hier erlebt ihr die Vielfalt der Menschen und eine lebendige Mischung aus Tradition und Moderne. Indiens Hauptstadt ist eine bunte Mischung aus Gegensätzen.

Taucht ein in den geschäftigen Trubel der lebhaften Gassen von Alt-Delhi.

Entdeckt das typisch indische Flair mit seinen historischen Gebäuden und erlebt das farbenprächtige Zusammenspiel verschiedener Kulturen, Geschäfte, Klänge und Düfte. Auf der anderen Seite steht Neu-Delhi, das moderne Regierungs- und

Geschäftsviertel. Insgesamt wohnen etwa 13 Millionen Menschen in der Hauptstadt der indischen Union.

Die meisten Sehenswürdigkeiten und historischen Orte befinden sich in Alt-Delhi: das weltberühmte, von den Moguln im 17. Jh. erbaute Rote Fort, die Jama Masjid, die größte Moschee Indiens oder der [Chandni Chowk](#), der malerische Basar, in dem das 'alte Indien' noch heute weiter lebt. Südlich davon, schon zu Neu-Delhi gehörend, befinden sich Raj Ghat, der Ort, an dem Mahatma Gandhi eingäschert wurde und unweit davon das Grabmal des Humayun, des ersten Mogulherrschers, der in indischer Erde begraben wurde und dessen Grabmal als ein Vorläufer des Taj Mahal bezeichnet wird. Im äußersten Süden Delhis befindet sich die Qutab Minar, die 'Siegessäule des Islam' aus dem 13. Jh., das älteste islamische Monument in Indien.



Der Stadtteil [Neu-Delhi](#) besteht aus großzügigen modernen Geschäfts- und Regierungsvierteln, angelegt von

den Briten in der Kolonialzeit. Sehenswert sind hier Rashtrapati Bhawan, die ehemalige Residenz des Vizekönigs mit prächtigen Mogulgärten in der Nähe, das India Gate, die National Gallery of Modern Art und das National Museum sowie der Connaught Circus.
Unser Hotel in Delhi befindet sich in dem lebendigen Stadtteil Karol Bagh.

Mandawa / Rajasthan

Tag 4 Delhi - Mandawa



Von Delhi aus fahren wir in die kleine Wüstenstadt, Mandawa in der Region Shekavati im Bundesstaat Rajasthan. Das "Land der Könige" wird oft auch als das Bilderbuch Indiens bezeichnet, ein Land wie aus 'tausend und einer Nacht', Legenden umwoben und geheimnisvoll.
Das aus dem 18. Jh. stammende Fort von Mandawa als auch die in engen Gassen befindlichen [Havelis](#) des Dorfes, die z.T. heute leider verlassen wurden, sind unbedingt eine Besichtigung wert. Schlendert durch die Altstadtgassen und bestaunt die mit bunten Fresken bemalten Wände der Kaufmannshäuser.

Auch die nahe gelegene Kleinstadt [Nawalgarh](#), die wir auf unserem Weg nach Bikaner besuchen können, ist bekannt für ihre besonders bemerkenswerten Havelis, die ehemaligen Wohnhäuser reicher Kaufleute, in deren Fresken europäische Einflüsse in humorvoller Weise umgesetzt worden sind.



Bikaner / Rajasthan

Tag 5 Mandawa - Nawalgarh - Bikaner

Tag 6 Bikaner



Die nächste Etappe der Reise führt uns weiter nach [Bikaner](#). Die Stadt liegt am Rand der Wüste Thar und war früher ein wichtiges Handelszentrum auf der Route zwischen Zentralasien und Nordindien. In der Stadt könnt ihr verschiedene Jain-Tempel, den zum Großteil in ein nostalgisches Hotel umfunktionierten Lallgarh-Palast und das bemerkenswerte [Junagarh-Fort](#) besuchen. Dieses Fort ist einzigartig in Rajasthan, weil die Einrichtung noch vollständig aus der Zeit der ehemaligen Maharadjas stammt. Unmittelbar außerhalb der Stadt besteht die Möglichkeit, eine große Kamelzuchtstation zu besuchen. Außerdem lockt ein Ausflug in das ca. 30 km entfernte [Deshnoke](#), um dort den Karni-Mata-Tempel,

der heiligen Ratten gewidmet ist, zu besichtigen.

Jaisalmer / Rajasthan

Tag 7 Bikaner - Jaisalmer

Tag 8 Jaisalmer - Kamelsafari Wüste Thar

Tag 9 Wüste Thar - Jaisalmer

Weiter führt uns diese Rundreise in die wohl beeindruckendste Stadt Indiens, **Jaisalmer**. Sie scheint wie eine 'Fata Morgana', aus hellem Sandstein erbaut, aus der Wüste aufzuragen.

Das Fort von Jaisalmer, das den See **Gadisar** überragt, die wunderschön verzierten Balkone und Fassaden der ehrwürdigen Kaufmannshäuser, als auch der große Marktplatz der Stadt, der Manik Chowk, mit seinem überaus lautstarken Treiben als Gegensatz zu der Stille, die in der alten Festung herrscht, sind unbedingte Sehenswürdigkeiten dieser Stadt. Spaziert durch die engen Gassen Jaisalmers, bestaunt dabei die vielen verschiedenen Havelis und lasst euch von den Düften der Gewürzläden betören.



Jaisalmer ist auch der Ausgangspunkt für unsere **Kamelsafari**. Hier reiten wir auf dem hohen Rücken eines Kamels durch die **Wüste Thar**, um die Weite und Einsamkeit dieses Landstriches in sich aufzunehmen. Während dieser Safari übernachtet ihr in traditionellen Rundhütten in einem romantischen Camp inmitten der Wüste und habt Vollverpflegung, die im Reisepreis inbegriffen ist. Wer die Kamelsafari jedoch nicht mitmachen möchte, kann im Hotel in Jaisalmer bleiben und von dort aus die Stadt und die Umgebung erkunden. Bitte gebt uns diesen Wunsch bis spätestens 5 Wochen vor eurer Abreise an.

Jodhpur / Rajasthan

Tag 10 Jaisalmer - Jodhpur

Jodhpur, die 'Blaue Stadt', ist genau wie Jaisalmer historisch gesehen ein Handelszentrum. Die Stadt ist auch bestrebt, diese Funktion im heutigen Indien beizubehalten. Nach Jaipur gehört Jodhpur zu den größten Städten Rajasthans. Das 122 m über dem Tal von Jodhpur auf einem Felsen thronende Fort ist ein Muss auf der Reise durch die farbenprächtigste Ecke Indiens. Kaum eine der Festungen in Indien kann sich mit dem Mehrangarh-Fort messen. Außerdem lohnt sich auch immer ein Ausflug in die Altstadt mit dem belebten Sadaar Bazar, der mit seinen vielen kleinen Werkstätten und Lädchen zum Bummeln einlädt. Von Jodhpur reisen wir weiter nach Jaipur und verfolgen von hier an die Route der **22-tägigen Nordindien-Nepal-Reise**. Dort treffen die Reisenden der 29- und 22-tägigen Reise zusammen und bilden in der Regel eine gemeinsame Gruppe.



Jaipur / Rajasthan

Tag 11 Jodhpur - Jaipur

Tag 12 Jaipur: Ausflug Amber Fort



Wir erreichen **Jaipur**, die in Zentral-Rajasthan gelegene Hauptstadt dieses Bundesstaates. Die 'Pink City', wie Jaipur auch genannt wird, ist das lebende Denkmal eines der bemerkenswertesten Moguln, Jai Singh II., der sich Jaipur als seine erste planmäßig erbaute Stadt und Hauptstadt eines im 17. Jh. vereinten Rajputana mit Zentrum für Regierung, Handel und Religion erdachte. Heute ist sie eine äußerst geschäftige Großstadt mit mehr als 1,5 Mio. Einwohnern. Einige Sehenswürdigkeiten Jaipurs sind das Jantar Mantar, das Observatorium von Maharadja Singh II., der Jal Mahal, der Wasserpalast, das Central Museum Albert Hall und natürlich der bekannte **Palast der Winde**, der Hawa Mahal.

Bei einem Ausflug besuchen wir die 11 km entfernte **Festung Amber-Fort**, die im 16. Jh. erbaut wurde. Lasst euch beeindrucken von den säulenumstandenen Höfen, kunstvoll angelegten Gärten und bunt verzierten Torbögen, wenn ihr durch die weitläufige Anlage der Festung streift.

Sehenswert sind ebenso die reich verzierten Jain-Tempel im nahe gelegenen Sanganer.

Stürzt euch am späten Nachmittag in das Gewühl der Marktstraße Johari Bazar, um einen Eindruck vom Einkaufsgefühl in Indien zu bekommen.



Agra / Uttar Pradesh

Tag 13 Jaipur -Ranthambore National Park



Von Jaipur begeben wir uns mit unserem Bus, der uns von nun an bis zur nepalesischen Grenze zur Verfügung steht, auf Naturkurs in den **Ranthambore Nationalpark**. Das Schutzgebiet ist einer der größten und bekanntesten Nationalparks in Nordindien, gelegen am östlichen Rand des Aravalli-Gebirges. 1973 wurde das Reservat Teil des Project Tiger, welches dem Schutz der indischen Tigerpopulation dienen soll.

Tag 14 Ranthambore Nationalpark: Tigersafari - Fatehpur Sikri - Agra



Wir begeben uns am Morgen, kurz vor Sonnenaufgang, auf eine spektakuläre Safari, um die Flora und Fauna des Parks erleben zu können. Inmitten der Wälder und des weitläufigen offenen Graslandes im Ranthambore Nationalparks finden sich neben **Tigern** auch Sambarhirsche und andere Hirscharten wie das Chinkara und das Chital-Reh, Gazellen und Antilopen, außerdem Wildschweine, Schakale und Leoparden. Im Marschland ist eine große Vielfalt von Reptilien wie Schlangen, Schildkröten und Echsen heimisch. Anschließend geht es weiter Richtung Agra. Unterwegs besuchen wir **Fatehpur Sikri**, die kurzzeitige Hauptstadt des Mogulreiches.

Von unserem Hotel, in dem wir in der Regel in **Agra** übernachten, könnt ihr zu Fuß das weltberühmten Taj Mahal erreichen, das Mausoleum, das Kaiser Schah Jehan I. für seine Lieblingsfrau Arjumand Banu, genannt Mumtaz-i-Mahal (= die Auserwählte des Palastes) errichten ließ. Dieser prunkvolle Traum, aus weißem Marmor und Edelsteinen erbaut, befindet sich in einer wundervollen Gartenanlage. Ihr werdet nach eurem Ausflug sicher bestätigen können, dass diese meistfotografierte Anlage in Indien ein wunderschönes und beeindruckendes Denkmal unvergänglicher Liebe darstellt.

Am Ufer des Yamuna-Flusses befindet sich das eindrucksvolle Agra-Fort, dessen Bau unter Akbar im 16. Jh. begann. Von hier aus habt ihr einen schönen Blick auf das Taj Mahal. Sehenswert ist weiterhin [Itimad-ud-Daula](#) auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses, das 'Baby Taj', ein Vorgänger des Taj Mahal, das mit sehr schönen Intarsienarbeiten besticht. Bei einer Bootsfahrt auf dem Yamuna Fluss könnt ihr das Taj Mahal, Moscheen und Tempel in beeindruckender Weise an sich vorbei ziehen lassen. In Sikandra, etwa 15 km außerhalb Agras, befindet sich das Grabmal Akbars in einer großzügigen Gartenanlage, welches ihr individuell besuchen können.



Khajuraho / Madhya Pradesh

Tag 15 Nachtzug Agra - Khajuraho
Tag 16 Ankunft Khajuraho
Tag 17 Khajuraho



Von Agra aus setzen wir unsere Reise mit dem Nachtzug fort und kommen am nächsten Tag in Khajuraho an. In [Khajuraho](#) könnt ihr euch Fahrräder mieten und die herrlichen Tempel besuchen oder eine schöne Tour in die kleinen Dörfer der Umgebung machen. Hier befinden sich die Überreste der 85 Tempel aus der Chandella-Dynastie. Die 22 noch erhaltenen Tempel sind bekannt wegen ihrer kunstvoll geschnitzten Steinskulpturen und Reliefs von Gottheiten und Frauen - Meisterwerke der indischen erotischen Bildhauerkunst

Varanasi / Uttar Pradesh

Tag 18 Khajuraho - Varanasi
Tag 19 Varanasi
Tag 20 Varanasi
Tag 21 Varanasi - Lumbini / Nepal

Nach einer Busfahrt durch landschaftlich reizvolles Gebiet erreichen wir [Varanasi](#), die 'ewige Stadt', auch Benares genannt. Es ist heiligster Pilgerort der Hindus und seit 2.500 Jahren das religiöse Zentrum des Landes. Von der Stadt führen Stufen hinab zu den Fluten des Ganges: zu den mehr als hundert Ghats, in denen Tausende von Pilgern täglich ihre religiösen Waschungen vornehmen. Eine optionale Bootsfahrt am Abend auf dem heiligen Fluss wird bestimmt einer der nachhaltigsten Eindrücke sein, die ihr aus Indien mitnehmen werdet. Mit Öllampen, Räucherstäbchen, Blumenopfern und Gebeten verehren hinduistische Priester während der [Aarti Pooja](#) am Dashashwamedh Ghat das Feuer. Aber auch eine Bootsfahrt während des Sonnenaufgangs entlang der Ghats ist unbedingt empfehlenswert.



Wenn ihr durch die Gassen der Altstadt hinter den Ghats geht, erlebt ihr den Charme und die farbenprächtig-exotische Vitalität dieser Stadt. Die kleinen Straßen hinter den Ghats sind regelmäßig von heiligen Kühen versperrt. Hier bieten Weber handgearbeitete Tücher und die weltbekannte Benarasseide an. Weitere Sehenswürdigkeiten sind einige schöne Tempel, z.B. der Affentempel. [Sarnath](#), etwa 10 km von Varanasi entfernt, ist eine der bedeutendsten buddhistischen Stätten mit vielen Klöstern, Schreinen und Stupas, wo Siddhartha Gautama nach seiner Erleuchtung vor 5 Asketen seine erste Lehrrede hielt. Außerdem lohnt sich ein Besuch des Ram Nagar Forts, das mit einer Fähre über

den Ganges zu erreichen ist.

Nun machen wir uns auf in Richtung Nepal. An der indisch-nepalischen Grenze steigen wir von unserem indischen in den nepalischen Bus um und erreichen bei Einbruch der Dunkelheit das unweit der indischen Grenze gelegene [Lumbini](#). Hier wurde der Überlieferung nach Siddhartha Gautama geboren, der Begründer des Buddhismus. Wir übernachten in Lumbini, bevor es am nächsten Tag dann weiter in den Chitwan Nationalpark geht.

Willkommen in Nepal: beeindruckende Berggipfel und dichte Dschungellandschaften

Tag 22 Lumbini - Royal Chitwan Nationalpark

Tag 23 Royal Chitwan Nationalpark: Ausflug 20.000 Seen

Tag 24 Royal Chitwan Nationalpark

Am Morgen brechen wir in Richtung Nationalpark auf. Im Royal Chitwan National Park könnt ihr auf Entdeckungstouren auf die Suche nach Panzernashörnern, Krokodilen und Wildschweinen gehen. Vielleicht seht ihr sogar den sehr selten gewordenen bengalischen Tiger auf einer eurer Exkursionen in das Dschungeldickicht.



Im Nationalpark könnt ihr eine Dschungelwanderung, eine Fahrradtour oder eine Kanufahrt auf dem Fluss Rapti unternehmen. Außerdem bieten wir einen Ausflug zum [Feuchtgebiet der '20.000 Seen'](#) mit seinen unzähligen Vogel- und anderen Tierarten an. Bei einer Jeepsafari erkundet ihr die interessante Flora und Fauna dieses Schutzgebietes. Selbst in der Regenzeit habt ihr vom Chitwan Nationalpark erstaunlicherweise eine fantastische Aussicht auf das über 8.000 m hohe Annapurna-Massiv.

Die Übernachtung erfolgt hier in der Regel in der 'Rhino Lodge', die inmitten eines gepflegten, blühenden Gartens gelegenen Bungalows besteht, die sich am Rand des Nationalparks befindet.

Mit unserem Bus fahren wir vom Tiefland des Terai weiter in Richtung Pokhara. Nach der Hälfte des Weges könnt ihr, wenn ihr möchtet, in Mugling aussteigen und auf dem Fluss [Trisuli](#) eine Wildwasser-Schlauchbootfahrt unternehmen, die ihr vorher vor Ort buchen solltet. Der Trisuli ist an dieser Stelle ein leicht zu befahrender Fluss, so dass das Rafting auch von Einsteigern gewagt werden kann. Nach etwa 3 Stunden steigt ihr dann vom Boot in einen Kleinbus um, der euch nach Pokhara bringt, wo ihr am Abend ankommen. Die Kosten für diesen Ausflug betragen ca. US\$ 30,- inkl. Mahlzeit. Sprecht vorher mit eurer Reisebegleitung, damit dieser Ausflug rechtzeitig organisiert werden kann.

Genießt den atemberaubenden Blick auf das schneebedeckte Annapurnamassiv

Tag 25 Royal Chitwan Nationalpark - Pokhara

Tag 26 Pokhara

Vom Chitwan Nationalpark fahren wir in Richtung Himalaya. Reißende Wildwasserströme begleiten unseren Weg, bis wir [Pokhara](#) am Phewa-See erreichen. Dies ist ein beliebter Ausgangspunkt für Trekkingtouren in das Annapurnamassiv. Viele Ausflugsmöglichkeiten in die herrliche Umgebung, zu Fuß oder mit dem Fahrrad kann man hier ganz nach Belieben unternehmen. Mit einem gemieteten Kanu lassen sich Tempel am Phewa-See besichtigen.





Entlang des Sees gibt es zahlreiche Restaurants, die zu einem hervorragenden nepalischen, indischen oder auch westlichen Abendessen einladen. Vom See aus habt ihr einen einzigartigen Blick auf die schneebedeckten Berge des [Annapurnamassivs](#).

Für aktivere Wanderfreunde empfiehlt sich eine wunderschöne Tageswanderung in das Gurung-Dörfchen Dhampus, bei der Sie am besten ein einheimischer Guide begleitet.

Die Hauptstadt auf dem Dach der Welt, Kathmandu

Tag 27 Pokhara - Kathmandu

Tag 28 Kathmandu: Ausflug Patan & Bhaktapur

Tag 29 Flug Kathmandu - Frankfurt

[Kathmandu](#), die Hauptstadt Nepals hat viele kunstvoll gearbeitete Tempel, Paläste, Stupas und andere sehenswerte Bauwerke. Im Stadtzentrum befinden sich am zentralen Platz, Durbar Square, der königliche Palast, der Hanuman Dhoka, eines der interessantesten Gebäude der Stadt, der Taleju-Tempel und das Haus der Kumari, der 'lebenden Göttin Kathmandus'. Liebhaber von Holzschnitzereien und anderen Souvenirs sind in Thamel gut aufgehoben. In diesem geschäftigen Stadtteil befindet sich auch unser Hotel. Schlendert hier durch die ruhige Mandala Street. Entdeckt außerdem das Wahrzeichen der Stadt, die Bodnath Stupa, dessen Ursprünge bis ins 5 Jh. n. Chr. reichen.



Unbedingt sehenswert sind natürlich auch die beiden Stupas, Wahrzeichen der Stadt und Ausdruck buddhistischen Glaubens, der hier mit dem Hinduismus verschmilzt: der auf einem Hügel im Nordwesten die Stadt überragende Stupa [Swayambunath](#) sowie der nordwestlich gelegene Bodnath mit zahlreichen angrenzenden tibetischen Klöstern.

Besucht ebenso die heiligste Stätte der Hindus in Nepal in Pashupatinath, in der stets geschäftiges Treiben herrscht. Wenn ihr die Gipfel des Himalaya noch einmal aus der Nähe betrachten wollet, dann bucht vor Ort einen 'Mountain Flight' mit einer kleinen Maschine der Buddha Air. Dieser Flug kostet ca. US\$

190,- und ist über die lokale Agentur buchbar.

Die Königsstädte [Patan](#) und [Bhaktapur](#), die sich in unmittelbarer Nähe Kathmandus befinden, besuchen wir im Rahmen eines Ausfluges. Patan und Bhaktapur sind reich an außergewöhnlichen Gebäuden aus dem Mittelalter, die sich um verschiedene Plätze gruppieren, sowie an buddhistischer und hinduistischer Kunst orientieren. Eindrucksvoll sind in Bhaktapur vor allem die künstlerischen Schnitzereien an den Dachbalken der zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Ihr habt genügend Zeit, um durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte Innenstadt Bhaktapurs zu spazieren und die architektonischen Schönheiten auf euch wirken zu lassen.



Mit unendlich vielen Eindrücken verlasst ihr Nepal und erreicht Frankfurt am Abend des gleichen Tages.

Bitte lest euch auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch

Wenn ihr lieber drei anstelle von vier Wochen verreisen möchtet, dann bietet sich alternativ unsere [22-tägige Reise nach Nordindien und Nepal](#) an.



*Weltweite
Gruppenreisen*



Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in den meisten Städten und Dörfern in authentischen Hotels mittleren Standards, deren Zimmer über ein eigenes Bad verfügen sowie einer Klimaanlage oder Ventilatoren. Alleinreisende werden in Zweibettzimmern untergebracht, falls ihr kein Einzelzimmer gebucht habt.

Während der Kamelsafari übernachten wir in traditionellen Rundhütten unter dem Sternenzelt in der Wüste Thar. Unser Hotel am Chitwan NP ist in eine schöne Gartenanlage eingebettet und vom Dach des Hotels in Pokhara eröffnet sich Ihnen am Horizont ein atemberaubendes Bergpanorama.

Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen:



Delhi:	Hotel Moments
Mandawa:	Hotel Heritage Mandawa
Bikaner:	Hotel Sagar
Kamelsafari:	Rawla Dhani Resort
Jodhpur:	Hotel Mapple Abhay
Jaipur:	Hotel Chandragupt
Agra:	Hotel Atithi
Khajuraho:	Hotel Ramada
Chitwan NP:	Rhino Lodge & Hotel
Pokhara:	Hotel Crown Himalaya
Kathmandu:	Mandala Boutique Hotel

Die finale Hotelliste steht euch ab 9 Tagen vor Abreise in eurem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Qatar Airways	Frankfurt - Doha	10:25	17:20
Qatar Airways	Doha - Delhi	19:30	01:55*
Qatar Airways	Kathmandu - Doha	09:55	12:10
Qatar Airways	Doha - Frankfurt	13:30	18:55

* Ankunft am nächsten Tag

Die hier ausgewiesenen Flugzeiten entsprechen den Angaben der Fluggesellschaft, daher sind Änderungen grundsätzlich möglich. Detaillierte Fluginformationen stellen wir euch über euren Mein Djoser Zugang ab vier Wochen vor Abreise zur Verfügung. Den Flugplan senden wir euch ca. 7-10 Tage vor Abreise per E-Mail zu.

Transport

Wir reisen durch Indien und Nepal mit den verschiedensten Verkehrsmitteln. Von Agra nach Jhansi fahren wir mit dem Zug, erleben dabei auch wie die Einheimischen in Indien reisen. Die Plätze sind selbstverständlich reserviert. Für die übrigen Strecken steht ein eigener, vor Ort gemieteter, Bus für die Gruppe zur Verfügung. So können wir unterwegs stoppen und an der Strecke liegende Sehenswürdigkeiten besuchen. Die Fahrtzeiten können zum Austausch mit den Gruppenmitgliedern und der Reisebegleitung genutzt werden. Unsere Reisebusse verfügen über eine Klimaanlage.

An den einzelnen Orten ist es günstig, sich mittels einer Rikscha vom Hotel zu den einzelnen

Sehenswürdigkeiten bringen zu lassen.

Leistungen

Rundreise Rajasthan, Nordindien & Nepal, 30 Tage

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug
- Transfer im klimatisierten Reisebus
- Stadtrundfahrt in Delhi
- Kamelsafari in der Wüste Thar
- Ausflug Mehrangarh Fort
- Ausflug zum Amber Fort, mit seinem glanzvollen Spiegelsaal
- Tigersafari im Ranthambore Nationalpark
- Nachtzug von Agra bis Varanasi
- Bootsfahrt auf dem Ganges in Varanasi
- Hotelübernachtungen inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung in Rundhütten in der Wüste Thar mit Halbpension
- Ausflug nach Fatehpur Sikri, der ehemaligen Mogulhauptstadt
- Ausflug zum Naturschutzgebiet der 20.000 Seen, Chitwans Tier- & Pflanzenwelt erleben
- Ausflug in die bemerkenswerten Königsstädte Bhaktapur & Patan
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr

Rundreise Rajasthan, Nordindien & Nepal, 29 Tage

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug
- Transfer im klimatisierten Reisebus
- Nachtzug von Agra bis Khajuraho
- Hotelübernachtungen inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung in Rundhütten in der Wüste Thar mit Halbpension
- Kamelsafari in der Wüste Thar
- Ausflug nach Fatehpur Sikri, der ehemaligen Mogulhauptstadt
- Ausflug zum Amber Fort, mit seinem glanzvollen Spiegelsaal
- Ausflug zum Naturschutzgebiet der 20.000 Seen, Chitwans Tier- & Pflanzenwelt erleben
- Tigersafari im Ranthambore Nationalpark
- Ausflug in die bemerkenswerten Königsstädte Bhaktapur & Patan
- deutsche Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheidet ihr je nach euren Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm gestalten möchtet. Ob ihr durch die kleinen Gassen der Hauptstadt Antananarivo schlendern und das französische Kolonialflair auf euch wirken lassen, auf dem Markt nach einem ausgefallenen Souvenir stöbern, oder das bunte Treiben von einem Café aus beobachten möchtet - in den meisten Fällen könnt ihr problemlos auf eigene Faust oder gemeinsam mit Mitreisenden euer Wunschprogramm unternehmen, mit oder ohne Hilfe unserer Reisebegleitung. Damit eurer individuellen Freiheit nichts im Weg steht, zahlt ihr vor Ort nur dann Eintrittsgelder, wenn ihr tatsächlich an einem Ausflug teilnehmen möchtet. Manchmal sind entlegene Sehenswürdigkeiten alleine nur schwer erreichbar, weshalb wir sie entlang der Route zu unserem nächsten Übernachtungsort gemeinsam besuchen. Sie sind wesentlicher Bestandteil unseres Programms,



doch auch hier überlassen wir euch die individuelle Freiheit, wie ausführlich ihr die einzelnen Sehenswürdigkeiten erkunden möchtet.

Folgende Ausflüge sind Teil unseres Programms (Eintrittsgelder exklusive, sofern nicht anders angegeben):

- Bei einer **Stadtrundfahrt** in Delhi machen wir einen Ausflug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (ab September 2025)
- ein Höhepunkt der Reise wird auch sicherlich das **Kameltrekking** und die Übernachtung inmitten der Einsamkeit der Wüste Thar sein
- an der UNESCO-Weltkulturerbestätte **Fatehpur Sikri** stoppen wir auf dem Weg nach Agra.
- Ausflug zum **Amber-Fort** bei Jaipur, mit seinem glanzvollen Spiegelsaal
- **Chand Baori**, die Stufen dieses Brunnens wirken wie ein Kunstwerk von Escher.
- im **Royal Chitwan Nationalpark** begeben wir uns auf eine Jeepsafari in das Naturschutzgebiet der 20.000 Seen. Zahllose Vogelarten und Krokodile sind in der lieblichen Seenlandschaft zu entdecken
- Bootsfahrt auf dem **Ganges**; Betrachtet das faszinierende Schauspiel der Flussstufen – Ghats – vom Wasser aus. (ab September 2025)
- in die **Königsstädte Patan & Bhaktapur** fahren wir von Kathmandu aus. Spaziert entlang beeindruckender Tempel und historischer Gebäude und achtet Sie auf kunstvollen Details und Schnitzereien

Während unserer Reise könnt ihr aus einer Vielzahl optionaler, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach euren Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir euch hier eine Auswahl zusammengestellt:

- besucht in Alt-Delhi das Minarett Qutab Minar, das über 70 m in den Himmel ragt oder unternimmt in Neu-Delhi einen Ausflug zum Swaminarayan Akshardam-Tempel, einem besonders beeindruckenden Tempel
- der Höhepunkt eurer Rundreise wird ohne Zweifel das Taj Mahal sein. Ein Prachtbau schlechthin, von unfassbarer Schönheit, entstanden aus Liebe, und heute das meistbesuchte Monument Indiens
- im Royal Chitwan Nationalpark solltet ihr euch auf die Suche nach dem Panzernashorn begeben, dies geht am Besten im Rahmen eines Jeepausflugs oder bei einer Dschungelwanderung
- Kathmandus Stupas sind unbedingt einen Besuch wert: die Anlage des Swayambunath, eine der ältesten buddhistischen Tempelanlagen der Welt, wird von zahllosen Affen bevölkert, während der Stupa Boudnath für die tibetischen Einwanderer die wichtigste Pilgerstätte ist.

Reisedokumente

Ihr benötigt einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten pro Land verfügt. Für Indien & Nepal ist für deutsche Staatsangehörige ein Visum erforderlich

Seid ihr kein deutscher Staatsbürger, solltet ihr euch über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Webseite des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die indische Währung ist die Indische Rupie, in Nepal gilt die Nepalesische Rupie. Erfragt den aktuellen Wechselkurs bei [Oanda](#).

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr 170 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Mahlzeiten

Liebe geht bekanntlich durch den Magen - daher finden wir, dass gerade das Probieren der lokalen Esskultur zu einem authentischen Reiseerlebnis dazugehört. Deshalb habt ihr die individuelle und kulinarische Freiheit selbst zu entscheiden, wann, wo und wie ihr essen möchtet. Die Reisebegleitung gibt euch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten der Landesküche. Damit ihr gestärkt in den Tag starten könnt, haben wir das Frühstück (außer im Nachtzug) in unsere Leistungen und den Reisepreis inkludiert. Um euch die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Mahlzeiten, außer dem Frühstück, auch nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für ein Hauptgericht betragen ca. 6 €.

Ein wahres kulinarisches Potpourrie erwartet euch auf dieser Rundreise durch Indien und Nepal. Während in Indien eine wahre Fülle köstlicher Brotfladen zu pikant bis scharf gewürzten Curries serviert wird, gestaltet sich die Küche in Nepal etwas milder. Spezialitäten in Indien reichen von Spinat mit dem typischen Weichkäse Paneer, Hühnchen mit würziger Currysoße zu exotischen Lammgerichten und schmackhaften Reispfannen, Biryani.

In Nepal ist Dhal Baht das Nationalgericht, welches aus einzelnen leckeren Speisen besteht: Linsencurry, Pickles, Gemüse und in manchen Fällen auch Reis. Lecker sind die herzhaft gefüllten Teigtaschen, Momos, die mit scharfem Tomatendipp serviert werden. Wem einmal der Sinn nach europäischem Essen steht, der findet eine Vielzahl empfehlenswerte Restaurants in Kathmandu.



Die Küche auf dieser Rundreise wechselt von mild gewürzt bis überaus scharf. Weist bei der Bestellung darauf hin, wenn ihr mildes Essen bevorzugt, gerne wird man dies für euch berücksichtigen.

Gesundheit

Wir empfehlen euch, euch rechtzeitig vor der Abreise über Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit zu informieren. Solltet ihr auf bestimmte Medikamente angewiesen sein, achtet bitte darauf, ausreichende Mengen für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf. von eurem Arzt oder eurer Ärztin schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei eurer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr von uns einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann und euch in eurem Mein Djoser Zugang zum Download bereitsteht. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchte Reise sinnvoll erscheint.

Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das Reisemedizinische [Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima Indien

Das Klima Indiens ist insgesamt tropisch, doch können die Bedingungen je nach Höhenlage und Entfernung zum Meer beträchtlich schwanken. Man kennt in Indien nur 3 Jahreszeiten: Sommer, Winter und Monsunzeit (Regenzeit).

Im Sommer (Mai - Juni) ist es im größten Teil Indiens heiß, und nur die Bergzonen in der Himalayaregion garantieren Kühle. In den Wintermonaten (November - März) bestimmt der trockene Nordostmonsun das Wetter. Es ist im größten Teil des Landes angenehm mit strahlenden Sonnentagen. Im Norden sinken die Temperaturen jedoch zeitweise empfindlich ab, und im Gebirge kommt es zu Schneefällen.

Beachten Sie, dass es im Norden Indiens in den Monaten Dezember und Januar ziemlich kalt werden kann, dann sind die Temperaturen ähnlich den unsrigen in der Winterzeit.

Ende Juni setzt gewöhnlich der Südwestmonsun ein. Schnell erreicht der Monsun fast alle Landesteile, und Indien erhält dann von Juli bis September die meisten Niederschläge.

Reisen in der Regenzeit ist aber nicht unbedingt nachteilig, wie man vielleicht denken könnte. Die Regenschauer sind meist kurz und heftig und können für Mensch und Natur eine angenehme Erfrischung sein, denn von Juni bis Mitte August kann es in Indien zum Teil sehr heiß werden.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Delhi](#)
[Jodhpur](#)

Klima Nepal

Das Klima wird geprägt durch die tropischen Monsunwinde. Im Sommerhalbjahr von Mai bis September bringen feuchte Luftmassen ausgiebige Niederschläge, die allerdings von Süden nach Norden abnehmen. An den Nordseiten der Gebirgszüge strömen die Monsunwinde herab und erzeugen lokale Trockeninseln. Im Winter ist es trocken, und erheblich kältere Winde aus Nordosten lassen nur 10 - 20% der gesamten jährlichen Niederschläge fallen.

Von Oktober bis März / April herrscht in Nepal aber eine angenehme Tagestemperatur von 20 bis 25°C, der Himmel ist meist wolkenlos. Nachts kann es besonders in den höheren Regionen Nepals empfindlich kalt werden.

Die Monsunwinde sorgen für große Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter. Tropische Hitze herrscht eigentlich nur im Terai, also in den tiefer gelegenen Zonen. Mit zunehmender Höhe werden die Temperaturen angenehmer und gut verträglich.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen finden Sie hier:

[Kathmandu](#)

Geografie Indien

Die föderative Republik Indien, bestehend aus 22 Unionsstaaten und 9 Unionsterritorien, erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von zirka 3,2 Millionen qkm über die Halbinsel Vorderindien zwischen dem Arabischen Meer und dem Golf von Bengalen und reicht im Norden hinauf bis zu den Randhochgebirgen von Himalaya und Karakorum.

Das Land gliedert sich in 3 naturräumliche Großregionen: der nördlichen Hochgebirgslandschaft mit ihren teilweise über 8.000 m emporragenden Gipfeln schließt sich im Mittelteil das 300 - 500 km breite nordindische Tiefland von Ganges und Brahmaputra an. Den südlichen Teil bildet die Halbinsel Vorderindien mit dem Dekhanplateau, einer riesigen, von West nach Ost geneigten Hochebene von durchschnittlich 600 - 700 m Höhe und die sie abschließenden Randgebirge. Die Randbereiche des Dekhan-Massivs säumen tropische Küstenstreifen.

Geografie Nepal

Der Name Nepal gilt heute für das gesamte Land, früher galt er nur für das Kathmandu-Tal. Die Topografie in diesem Land ist gewaltig: Nepal ist überwiegend von der Südabdachung des Himalaya-Zentralmassivs bestimmt. Die höchsten Berge der Erde (allein acht über 8.000 m ü.d.M.) befinden sich hier, zahlreiche Flüsse haben im Laufe der jüngeren Erdgeschichte mehrere tausend Meter tiefe Täler in die Gebirge geschnitten. Im Süden schließt sich der 600 - 2.000 m hohe Vorderhimalaya an mit zahlreichen Becken und offenen Hochtälern. Das ist das Kerngebiet Nepals mit den beiden Haupttälern von Kathmandu und Pokhara. Davor folgen die östlichen Ausläufer der Siwalikkette, ein schroffes, bis 4.000 m hohes Hochgebirge. Im Grenzgebiet zu Indien schließlich beginnt der zur Gangesebene abflachende Tieflandstreifen des Terai.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Indien und Deutschland beträgt MEZ +4,5 Stunden und zwischen Nepal und Deutschland MEZ +4,75 Stunden.